

compendium update

Juni 2013



Die inhaltliche Verantwortung für die Rubrik «compendium update» liegt bei der Documed AG.

Dieses Bulletin ist ein Auszug aus unseren aktuellen Arzneimittelinformationen. Vollständige Informationen finden Sie unter

compendium.ch
by Documed

Arzneimittelsicherheit

(III = hohe, II = mittlere, I = geringe Relevanz)

III Lithiofor®

Neue Kontraindikationen

Die Kontraindikation «Herz-Kreislaufkrankungen» wurde präzisiert. Neu ist auch die Einnahme von Lithiofor bei angeborenem Long-QT-Syndrom oder dieser Krankheit in der Familienanamnese und bei Patienten mit bekannter erworbener QT-Verlängerung (QTc-Intervall >450 ms [Männer] bzw. >470 ms [Frauen]) kontraindiziert.

II Cetirizin

Neue unerwünschte Wirkungen

Nach der Markteinführung wurde über erhöhten Appetit, Selbstmordgedanken, Schwindel und Harnretention berichtet. Vorsicht ist angezeigt bei Patienten mit Prädisposition für Harnretention (wie z.B. Rückenmarksverletzung, Prostatavergrößerung).

I Collunosol®-N

Keine Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Die Sicherheit von Collunosol-N Mundspray ist bei Kindern und Jugendlichen bisher nicht nachgewiesen worden, deshalb wird Collunosol-N für Kinder und Jugendliche nicht mehr empfohlen.

Innovationen

Alacare® (5-Aminolevulinsäure hydrochlorid) SPIRIG PHARMA

5-Aminolävulinsäure als Pflaster bei aktinischen Keratosen

Swissmedic hat die Marktzulassung für Alacare (Pflaster mit 5-Aminolävulinsäure) erteilt. Damit steht eine neue Therapieoption zur photodynamischen Therapie bei aktinischen Keratosen (AK) zur Verfügung. Zugelassen ist das Medikament zur einmaligen Behandlung von leichten AK im Gesicht und auf der unbehaarten Kopfhaut mit einem Durchmesser von maximal 1,8 cm. Alacare ist in der Schweiz noch nicht im Handel, aber bereits in der EU verfügbar (in Frankreich unter dem Handelsnamen Effala®).

Mirabegron

EU-Zulassung bei hyperaktiver Blase

Die europäische Arzneimittelbehörde EMA hat die Zulassung für Betmiga® (Mirabegron) erteilt. Es handelt sich dabei um den ersten Beta-3-Rezeptoragonisten. Das Arzneimittel wird zur symptomatischen Behandlung von plötzlichem oder erhöhtem Harndrang und Dranginkontinenz bei Erwachsenen mit hyperaktiver Blase eingesetzt. Betmiga wird als Retardtablette (25 mg und 50 mg) in den Handel kommen. Der genaue Markteinführungstermin ist noch nicht bekannt. In den USA ist der neue Wirkstoff bereits seit 2012 unter dem Handelsnamen Myrbetriq® erhältlich.

Nalmefen

EU-Zulassung bei Alkoholabhängigkeit

Die Europäische Arzneimittelbehörde hat am 25. Februar 2013 die Zulassung für Selincro® (Nalmefen) bei Alkoholabhängigkeit erteilt. Der Opioidrezeptor-Ligand wird als Tablette eingenommen und reduziert den Alkoholkonsum. Die Zulassung beschränkt sich auf Patienten mit hohem Alkoholkonsum (Männer: >60 g/d, Frauen: >40 g/d), bei denen keine körperlichen Entzugserscheinungen vorliegen und für die keine sofortige Entgiftung erforderlich ist. Der genaue Markteinführungstermin ist noch nicht bekannt, das Arzneimittel soll aber noch dieses Jahr in der EU in den Handel kommen.

Markt



Posiformin 2% URSAPHARM

Neu im Handel

Die Augensalbe enthält 2% Bibrocathol und ist verschreibungspflichtig.



Cipralax MELTZ® LUNDBECK

Sortimentserweiterung

Die Schmelztabletten enthalten 10 mg resp. 20 mg Escitalopram.